Metallbauer EFZ / Metallbaukonstrukteur EFZ – Berufe mit unbegrenzten Möglichkeiten

HUBER KONTECH AG, BUTTISHOLZ
Die Firma Huber Kontech AG bildet seit rund 30 Jahren Metallbauer und Metallbaukonstrukteure aus. Es ist ihr ein grosses Anliegen für genügend Fachkräfte zu sorgen.

Lukas Grüter ist verantwortlich für die rund 10 Jugendlichen, die bei Huber Kontech AG den Beruf des Metallbauers lernen. Die Metallbaukonstrukteure betreut Samuel Zubler. Beide Ausbildungen dauern 4 Jahre. Für die Ausbildung zum Metallbaukonstrukteur ist es empfehlenswert zuerst die Lehre als Metallbauer in Angriff zu nehmen und danach die Zusatzlehre als Metallbaukonstrukteur (2 Jahre) anzuhängen.

Wir stellen Lukas Grüter, der kürzlich die Zusatzausbildung zum Werkstatt- und Montageleiter abgeschlossen hat, folgende Fragen:

Warum hast du dich für den Beruf des Metallbauers entschieden?
Mich faszinierte der Werkstoff Metall, mit seinen vielen Facetten, sehr. Es begeisterte mich zu sehen, wie man aus Rohmaterial fertige Bauteile wie zum Beispiel Geländer, Türen oder Vordächer produzieren kann. Das handwerkliche Arbeiten war für mich sehr wichtig bei der Berufswahl und so entschied ich mich für das Handwerk des Metallbauers.

Welches sind die wichtigsten Voraussetzungen, um diesen Beruf lernen zu können?
Ein gutes Vorstellungsvermögen, der Wille Neues zu lernen, handwerkliches Geschick und Freude am Werkstoff Metall und seinen Verfahrenstechniken.

Hat der Beruf des Metallbauers noch Platz in der zunehmend digitalen Welt?
Ja, das handwerkliche Produzieren von Bauteilen wie Geländer, Türen und Balkone benötigt es auch in Zukunft, welches das Fachwissen des Metallbauers voraussetzt. Die Digitalisierung ist durch verschiedene Maschinen und Softwareprogramme bereits Teil unseres Berufsalltages und wird sich weiter durchsetzen und unsere Arbeit erleichtern und unterstützen.


Lukas Grüter beim Besprechen des Planes mit Kilian Tanner (2. LJ). Foto **zvg**

Stimmt dieser Satz: Metallbauer EFZ und Metallbaukonstrukteur EFZ – Berufe mit unbegrenzten Möglichkeiten?
Dem würde ich zustimmen, da es sehr viele Weiterbildungsmöglichkeiten gibt als Metallbauer bzw. Metallbaukonstrukteur. Einerseits kann man sich in der Produktion weiterbilden als Werkstatt- und Montageleiter, Schweissfachmann usw., oder man geht den Weg des Planers und bildet sich als Konstrukteur und Projektleiter aus. Es sind alle Türen offen, so kann nach der Lehre auch der Weg über die Berufsmaturität an die Hochschule, Universität gewählt werden.

Was freut dich besonders an deiner Aufgabe als Ausbildner?
Das Zusammenarbeiten mit Jugendlichen ist sehr spannend. Man kann Jahr für Jahr ihre Fortschritte im Berufsalltag sehen und es ist auch sehr interessant wie sie sich persönlich entwickeln. Es ist schön, dass ich mein Wissen und Können weitergeben kann, um neue Berufsleute auszubilden. Den «Metallbauer» gibt es nur solange Berufsleute ausgebildet werden.

Beschreibe, was dein Wunschkandidat als Auszubildender mitbringen müsste:
Freude am Beruf des Metallbauers und der Materie Metall, Durchhaltewillen für die 4-jährige Ausbildungszeit, offen um Neues kennenzulernen wie Arbeitsabläufe, Mitarbeiter, Arbeitstechniken usw., Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Selbstdisziplin.

Wir wünschen Lukas Grüter weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Aufgabe.

Huber Kontech AG
Eglisberg 2, 6018 Buttisholz
Telefon 041 929 59 29
www.huber-kontech.ch